

Susanne Hennig, 18.06.2012

## **Regionale Strukturkonferenz, Region 3, NDH, EICH, KYFF, UH, SÖM am 18. 06. 2012 in Niedergebra**

Kersten Steinke:

- Arbeit der Landesgeschäftsstelle steigt in der Bedeutung
- Mitgliederpartei und parlamentarische Arbeit ergänzen sich, kommunale Arbeit aber die wichtigste
- im Westen auch lernen, Mandate zu verteidigen
- sechs Regionen schwierig
- in Basis diskutieren
- nur halbe Stelle für Sekretariat?

Detlef Hauthal:

- schwierig mit der Mitarbeit (zeitlich), Rücksicht auf Ehrenamtliche
- alter PV schwierig
- Nordregion muss so weiter machen
- warum verlassen uns junge GenossInnen schnell?

Alex Scharff:

- wir müssen was ändern
- umgekrepeltes Papier
- ungebundene Regionalmitarbeiter
- Nordrunde der Vorsitzenden nett und umgesetzt
- Bürogemeinschaften umgesetzt
- Zusammenlegen und Trennen von Bos
- Kritik: wie arbeiten Geschäftsstellen ohne Kreisverbände weiter?
- Regionalvorstände schwierig vorstellbar
- Aktivitäten gehen zurück, wie soll die Orga laufen zwischen allen Fraktionen und so weiter
- wo sind die Kosteneinsparungen konkret?

Ulli Küntzel

- Präsenz in der Fläche -ländlicher Raum?
- Verlagerung nach oben schwierig
- in zehn Jahren schaffen sich die BO's ab
- warum so viel Austritte?
- 5% Hürde nicht erreichen, wäre sehr schwierig für Fortbestand der Geschäftsstellen
- wie kriegen wir im Landkreis unsere Mitglieder an einen Tisch

Sigrid Hupach

- als Ehrenamtliche nicht involviert wegen blöder Beratungszeiten
- Zustimmung zu Regionalverbänden
- Hauptamtliche Struktur schaffen, um Ehrenamtliche zu unterstützen
- Änderung der Satzung

- Kritik: Termin der Auflösung der Kreis- und Stadtverbände
- warum jetzt schon beschließen, hier auf Freiwilligkeit setzen, Auflösen sollte den Regionen überlassen werden
- hinter den parlamentarischen Strukturen sollten auch die Parteistrukturen stehen
- Finanzierbarkeit nicht klar
- effektiver arbeiten

Einwurf: Termin muss gesetzt werden, sonst geht's ewig nicht vorwärts

Ralf Haubold:

- Bauchschmerzen bei Schaffen von Tatsachen ohne Gebietsreform
- wie wirksam werden ohne in Regionen wahr genommen zu werden
- Vernunft walten lassen – Vorschlag ist Orientierung
- für Sömmerda sind Regionalkonferenzen Gewinn, Erfurt und SÖM völlig unterschiedliche Themen
- auch im LV gemeinsam agiert, beim Aufstellen von Listen,
- Mitgliedergewinnung hat noch keine Rolle gespielt, jetzt Schwung nutzen
- Bundesvorstand muss agieren
- Geld ungleich verteilt bzw. solidarischer einsetzen
- Kritik an Holger: mehr Spendenwerbung über den Tellerrand hinaus

Volker Steinke:

- Kommunikation wie bei größeren Entfernungen?
- gehört ins Papier/ Kommunikationsstrategie
- Mitgliederzeitung überdenken wegen Aktualität
- Kommunikation kostet Geld

Genossin:

- Kosten fehlen, diskutieren, wo wir nicht wissen, was raus kommt
- mit Regionalverbänden nicht mehr Mitglieder/ das machen BO und Stadtverbände, wie betreuen?
- Sinn der Regionalverbände solange wir Landkreise haben? Braucht doch Kreisverbände...
- wir müssen in Praxis sein
- Frankenhausen braucht Stadtvorstand, an Basis bleiben, wer macht die Arbeit?
- Erfahrungen in anderen Ländern? Wie ist es da?

Angela:

- Kritik am Papier
- Papier widerspricht sich selbst
- Personal der LGSt sei Verhandlungsmasse
- Problem Neueintritte nicht Todesfälle
- mehr in Jugendstrukturen investieren!
- Jegliche Analyse fehlt/ nicht differenziert nach Kreisverbänden und von denen
- nicht dieses Jahr beschließen, zurück in die Kreise

Genosse

- den Weg vom Mitglied zum Kreisvorstand/ Geschäftsstelle nicht weiter machen!
- Präsenz zeigen auch zwischen Wahlen
- Konferenz zu Thema: Wie an die Menschen ran kommen.

Genosse Heise:

- Strukturpapier ist der Abgesang
- vorgestelltes Papier anders als das aus der vergangenen Woche
- wo geht denn die Finanzhoheit nun hin?
- Basis zu wenig eingebunden
- man kann Angst kriegen
- Basis der Freiwilligkeit an der Basis entscheidend
- Basis wird mit diesem Papier verändert und entfernt Genossen von Partei
- Ursachen für Austritte? Wofür brauchen wir eigentlich die Basis? Politik mit der Basis heißt Treffen, Reden, nicht nur Abnicken
- Basis wird von Überbau getrennt
- wenn wir Basis zerstören, zerstören wir Partei (Auslösung Kreisverbände gemeint)
- wie können Strukturen positiv verändert wird gar nicht mehr gefragt

Hauthal:

- alle = Basis
- gleiche Papiere
- Sachsen-A. -Erfahrungen und LINKE2020 – Autoren einbezogen

Genosse

- Bedenken nachvollziehbar, aber Notwendigkeit besteht
- begleitend zur Strukturdiskussion, fehlt Diskussion um Selbstverständnis zurück zu finden
- einheitlich und geschlossen stehen, Flügel abschaffen
- Begeisterungsfähigkeit fehlt zur Gewinnung neuer Mitglieder
- woran besteht der Zweck, DIE LINKE zu wählen?
- Wir sprechen über Struktur und dann gehen wir wieder auseinander.
- Strukturdebatte mit alt hergebrachten verbinden
- den einzelnen nicht nur als Wahlhelfer betrachten, kümmern und pflegen auch der eigenen (älteren) GenossInnen
- dokumentieren des menschlichen Miteinanders in unserer Partei nicht nur in Losungen und bei runden Geburtstagen

Cornelia Weigel

- aus Hessen
- vermisst ehrenamtlich freundliche Zeiten von Treffen
- Nähe aufbauen zum Wähler geht mit diesem Papier nicht
- nicht von oben runter beschließen

Loni

- viele Dinge nicht zerreden, keine Schnellschuss

- intensiv mit Mitgliedern diskutieren
- Mitgliedergewinnung ist das A und O
- Kreisverband Nordhausen soll nochmal diskutieren

#### Werner Buse

- Kommunalwahlauswertung zeigt, gut verankert
- Struktur muss stützen
- keine BO's im Eichsfeld
- Papier ist nicht befriedigend
- zu wenig Antworten auf Frage, wie wir Strukturen vor Ort stärken, regelt nur
- Erwartung an Regionalmitarbeiter eierlegende Wollmilchsau berechtigt
- solange es Landkreise gibt, sollte es Kreisverbände geben
- Verluste, wenn man sich vor Ort nicht äußert
- zum Papier gehört eine finanzielle Untersetzung – nicht beschlussfähig

#### Genosse:

- AG beim LV zur Problematik Finanzierung?

#### Angela:

- Kommunikation
- Zeitplan
- Papier fehlt Alternative ist daher Dogma
- weitere Diskussion
- Stärkung der Basis
- Mitbestimmung